

Hinweise

Tagungsort (Präsenzteilnahme)

Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069-800 87 18 400

Teilnahmegebühr für Präsenzteilnahme

29 €/19 €

Anmeldung

Anmeldung via ADticket: www.adticket.de 
oder via Mail: hausamdom@bistumlimburg.de
Bei Fragen zum Kartenkauf über ADticket: 069-800 87 18 400

Kooperation

Leserinitiative Publik Forum

Hinweis

Am Mo 20. März 2023, 18:00–20:30 Uhr findet in der Evangelischen Akademie eine weitere Gedenkveranstaltung für Dorothee Sölle statt.
Siehe: www.evangelische-akademie.de

Mystik ist Widerstand

» Du hast mich geträumt gott
wie ich den aufrechten gang übe
und niederknien lerne
schöner als ich jetzt bin
glücklicher als ich mich traue
freier als bei uns erlaubt
Hör nicht auf mich zu träumen gott
ich will nicht aufhören mich zu erinnern
dass ich dein baum bin
gepflanzt an den wasserbächen
des lebens « d.sölle



HAUS AM DOM
Domplatz 3, 60311
Frankfurt am Main
T 069-800 87 18 400
Fax 069-800 87 18 412
hausamdom@bistumlimburg.de
www.facebook.com/hausamdom.frankfurt
www.twitter.com/hausamdom
www.hausamdom-frankfurt.de

Leserinitiative
Publik-Forum



Mystisch-politischer Thementag zu Dorothee Sölle

Sa 22. April 2023, 9:30-17:00 Uhr

Präsenzveranstaltung im Haus am Dom

„Warum, wenn Gottes Welt doch so groß ist, bist du
ausgerechnet in einem Gefängnis eingeschlafen?“ Rumi



Foto: Burkhard Barthe

Dorothee Sölle: Mystik ist Widerstand

Gedenken zum 20. Todestag

Erinnern: **Gott loben**
Debattieren: **Gott vermissen**
Handeln: **in Gott leben,**
dem „stille Geschrei“



Dorothee Sölle: Mystik ist Widerstand

Am 27. April 2023 jährt sich der Todestag von Dorothee Sölle zum 20. Mal. Die profilierte Befreiungstheologin, Poetin, Frau und Mutter, Feministin und Sozialistin, kirchenkritisch und kirchenliebend, die Mystik demokratisierend, global agierend und stets friedensbewegt streitend, hat wirkmächtige Fährten gelegt und ist weiter wichtige Inspiratorin für engagierte, für mystisch-politisch aufgestellte Christ:innen in ihren Befreiungskämpfen.

Unser Gedenken will Mut machen innerhalb der vielfältigen Krisenwelt, den aufrechten Gang zu wählen und den Blick nach vorne zu richten: zivil und ungehorsam, energisch, ehrlich, kritisch und fromm.

Dr. Thomas Wagner
Katholische Akademie Rabanus Maurus

Mit:

- **Dr. Margot Käßmann**, Theologin, ehemalige Bischöfin und Vorsitzende der EKD, Hannover
- **Johanna Jäger-Sommer**, Publizistin und Journalistin, Saarbrücken
- **Pierre Stutz**, Theologe, Poet, Autor, Osnabrück
- **Prof. Dr. Fulbert Steffensky**, 34 Jahre verheiratet mit Dorothee Sölle, Luzern
- **Jutta Lehnert**, Theologin, Sölle-Preisträgerin 2013, Koblenz
- **Dr. Julia Lis**, Theologin, Institut für Theologie und Politik, Münster

Programmablauf, Sa 24. April 2023

9:30 Uhr	Ankommen, Begrüßungsgetränk
9:45 Uhr	Begrüßung, inhaltliche Einführung
10:00 Uhr	Digitale Grußbotschaft von Fulbert Steffensky
10:15 Uhr	Dorothee Sölle: grenzenlos glücklich – absolut furchtlos – immer in Schwierigkeiten Johanna Jäger-Sommer
11:00 Uhr	Pause
11:15 Uhr	Filmgespräch zwischen Dorothee Sölle, Günter Gaus und Margot Käßmann zur befreienden Theologie von D. Sölle, zu Sölles Weg in eine Mystik der Befreiung
12:30 Uhr	Mittagsgebet im Bartholomäus-Dom
13:45 Uhr	„Fliegen lernen – Das Brot der Ermutigung“ – zur Theopoesie von Dorothee Sölle Pierre Stutz
14:45 Uhr	Pause
15:00 Uhr	Wo lebt heute Sölle wie weiter? Mystik ist Widerstand – in aktuellen Kämpfen! 15:00 Uhr Impuls 1 (30 Minuten): Jutta Lehnert Aussprache und Pause 15:45 Uhr Impuls 2 (30 Minuten): Julia Lis
16:30 Uhr	Dorothee Sölle: Visionärin, Hexe, Prophetin, Heilige, Ketzlerin, Revolutionärin? Plenumsgespräch mit allen Vortragenden und Teilnehmenden
16:50 Uhr	Abschlussritual
17:00 Uhr	Ende des Gedenktages